



**Freitag 5. Juni 2015**

**Denkmalschutz – kontrovers diskutiert**

**Zug wächst und wächst, Baulandressourcen werden knapper und knapper. Wie soll gebaut werden? Darüber entstehen leicht Differenzen: Bei knappem Raum lautet das Credo verdichtetes Bauen und höhere Bauten. Gleichzeitig sollen historische Bauwerke geschützt werden. Hier kommt die Denkmalpflege ins Spiel, und sie hat es nicht leicht, auch in unserem Kanton nicht. Der Kantonsrat hat das Budget des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie um fast Fr. 800'000 gekürzt. Obwohl in Zug bloss 1,86 Prozent der Gebäude unter Schutz stehen, ist vielen Personen die Denkmalpflege ein Dorn im Auge. Geht der Denkmalschutz zu weit? Was für eine Bedeutung haben die historischen Gebäude für die Gesellschaft? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Fachpersonen vertiefen.**

**Inputreferat**

**Dr. iur. et phil. Antoinette Maget Dominicé,  
Universität Luzern**

**Dr. Stefan Hochuli, Amtsvorsteher,  
Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

**Diskutieren Sie mit!**



**Wer sind wir?**  
"First-Friday" ist eine Denkplattform für Gesellschaftsfragen. Jeweils am ersten Freitag des Monats laden wir zu Veranstaltungen über spannende, brennende oder auch tabuisierte Themen ein.  
**www.first-friday.ch**

Spenden PC 61-71584-3

**Ort und Zeit**  
Doku-zug.ch  
St. Oswaldsgasse 16, 6300 Zug  
**Freitag 5. Juni 2015**  
Beginn 18 Uhr,  
anschliessend Apéro interculturel  
Freier Eintritt  
Anmeldung erwünscht

**Info**  
Rupan Sivaganesan 079 911 22 22